



## Das Literatur- und Kunstarchiv der Slowakischen Nationalbibliothek in Martin



Maria Slosiarova

Archiv literatury a umenia SNK

Nam. J. C. Hronského 1

036 01 Martin

Slowakische Republik

Telefon / Fax: +421-043-4131766

Email: [slosiarova@snk.sk](mailto:slosiarova@snk.sk)

<http://www.snk.sk/>

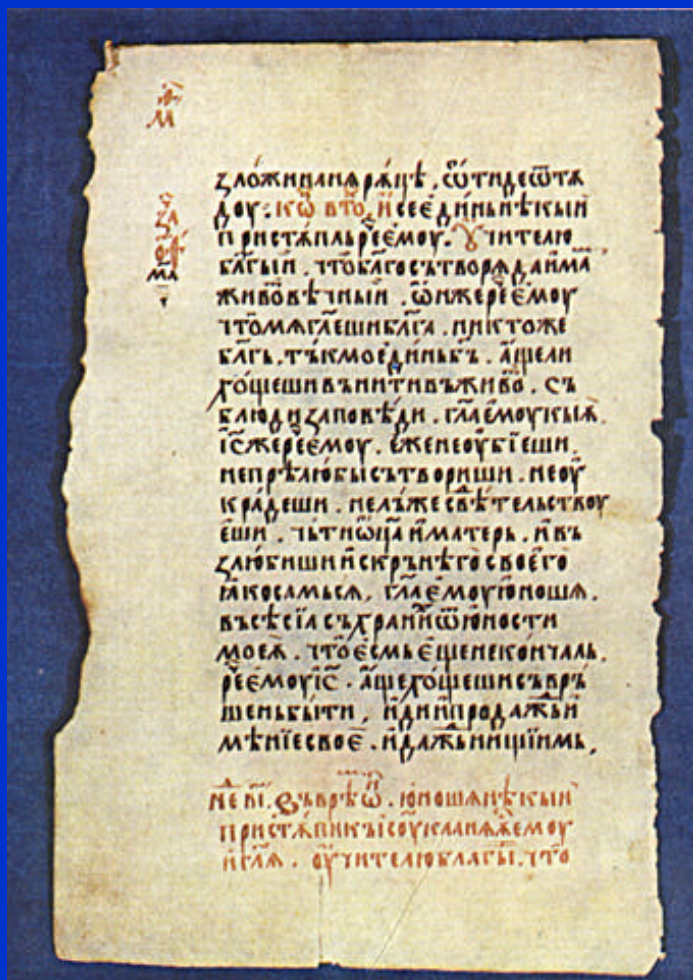
**Arbeitstagung der österreichischen  
Literaturarchive  
25./26. April 2002**

# Charakteristik

- Zentrale Sammlungsstätte für die handschriftlichen und fotografischen Literatur- und Musikdokumente der slowakischen Nationalkultur
- Aufgaben: Erwerbung, Nachweis, Bearbeitung, Zugänglichmachung und Schutz der handschriftlichen und fotografischen Zeugnisse
- Entstehung nach dem Gesetz des Slowakischen Nationalrates im Jahr 1954
- Ursprüngliche Bezeichnung: Literaturarchiv der Matica slovenská
- Sammeln der Archivdokumente seit der Gründung des Vereins Matica slovenská im Jahr 1863, besonders nach dem Jahr 1919
  - Bis 1954: 200.000 Archivdokumente
  - Nachweis, keine Katalogisierung
  - Wissenschaftliche Aufarbeitung erst seit 1954
  - Gegenwärtige Lage: 1,400.000 Dokumente

# Abteilungen nach dem Typ der Dokumente: Archiv der literarischen Manuskripte

Kyrillische Schrift



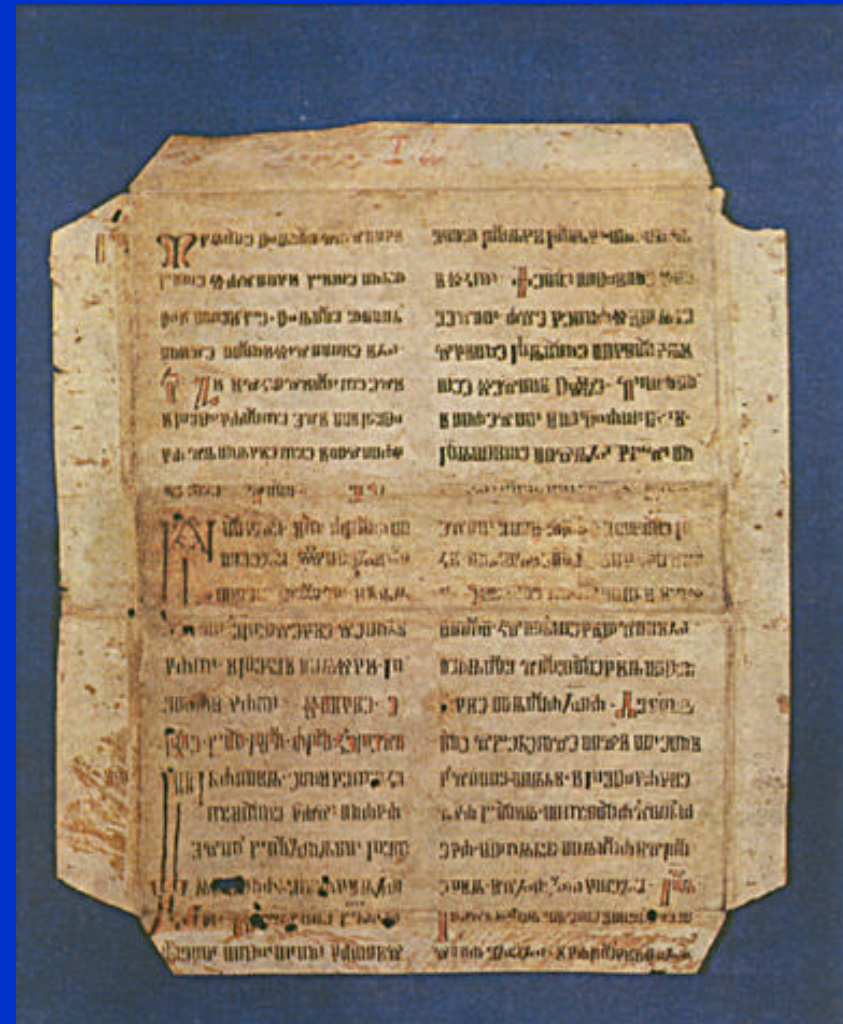
- 657 persönlicher Nachlässe + viele Einzelautographen = 971 746 Einheiten
- Dokumente von Schriftstellern, Literaturkritikern, bildenden Künstlern, Bibliographen, Bibliothekaren, Ethnographen, Historikern, Soziologen, Filmregisseuren, Publizisten, Politikern, Exilautoren



# Abteilungen nach dem Typ der Dokumente: Archiv der literarischen Manuskripte

- Älteste Dokumente:  
Pergamentfolio Gregor der Große 11. Jh.; Pergamentfolio in glagolitischer Schrift 12. Jh.; Pergamentfragment in kyrillischer Schrift 16. Jh.; 10 Kodices aus dem 15. Jh.
- Schwerpunkt: 19.-20. Jh.,  
Nachlässe: Anton Bernolak, Jan Holly, Pavol J. Safarik, Ludovit Stur, Samo Chalupka, Pavol Orszagh Hviezdoslav, Valentin Beniak

Glagolitische Schrift



# Archiv der fotodokumentarischen Denkmäler

- Größte Sammlung von Fotografien der slowakischen Kultur
- 178.552 Stück
- Daguerreotypien, Glasnegative, heutige Filme
- Persönliche Nachlässe, Familienalben: Einzeldarstellungen, Porträtfotografien, Geburtshäuser, Grabsteine, Geburtstafeln, Kunstwerke mit Bezug auf den Urheber des Nachlasses
- Ansichtskarten, Fotografien: historische Gesamtblicke auf die Städte in der Slowakei und im Ausland, architektonisch wertvolle, nicht mehr existierende Objekte

## Archiv der fotodokumentarischen Denkmäler

- Wertvollste Daguerreotypie: einzige Aufnahme vom Gründer der slowakischen Schriftsprache Ludovit Stur



- Tätigkeit des Vereins Matica slovenská, Slowakische Nationalbibliothek

## Archiv der musikalischen Manuskripte

- 155.000 Archiveinheiten: persönliche Nachlässe, Musikautographen, Notendrucke
- 180 schriftliche Nachlässe, Privatarhive von Komponisten, Interpreten, Sammlern, Archive der Gesangvereine, Korporationen, Klöster
- 103.000 Stück notierter Lieder von Regionen der Slowakei: Orava, Turiec
- Wertvolle Dokumente: Pergamentfolio von dem Antiphon 12. Jh.; Kodex von Georgius Aiblinger Lamentationes Jheremiae 1594; Werke von Edmund Pascha, Pantaleon Roskovsky; Liedersammlung von Uhrovec 1742, Pavol Bajan
- Volksliedersammlung von Béla Bartók auf fonografischen Walzen

# Erwerbung

- Nachlässe, persönliche Archive und Einzelautographen von slowakischen oder mit der Slowakei verbundenen Personen, deren Werk für die Kultur und Geschichte des Landes von Bedeutung ist
- Literatur- und Kunstarchiv gehört zur Gruppe der Sonderarchive
- Einzige Institution auf diesem Gebiet
- Keine Monopolstellung in der Slowakei, kein Vorkaufsrecht für die Erwerbung der literarischen und musikalischen Dokumente, kein Urheberrecht
- Erwerbungsweise – der direkte Weg:
  - von den lebenden Autoren, nach ihrem Tod von den Verwandten
  - Ankauf, Geschenk
- Erwerbungsverzeichnis, Bewertungskommission
- Neueste Erwerbungen: Karol Rosenbaum (1920-2001, Literaturkritiker), Svetoslav Veigel (\*1915, katholischer Schriftsteller)



# Vermittlung in der Öffentlichkeit

## Verzeichnisse: Führer durch die Bestände des Literatur- und Kunstarchivs

- Liste von 500 persönlichen Nachlässen
- Bestand - Name, Geburts-, Todesjahr, kurze Charakteristik des Bestands, Zeitspanne, Umfang in Zahl der Schachteln, Signatur katalogisierte-, Zuwachsnummer noch nicht-katalogisierte Bestände

## Verzeichnisse der einzelnen Nachlässe

- Vier Grundgruppen nach dem Typ des Dokuments
- Korrespondenzen (Briefe von und an den Autor, von und an andere Autoren)
- Werke (Werkmanuskripte, veröffentlichte und unveröffentlichte Werke, Originalwerke, Übersetzung, alle Gattungen, Dokumente zu Werkentstehung wie Notizen, Skizzen, Entwürfe, Exzerpte usw.)
- Persönliche Dokumente (biographische Dokumente)
- Druckwerke (Separatdrucke, Zeitungsausschnitte, Aufzeichnungen fremder Hand über den Autor und sein Werk, wissenschaftliche Sekundärliteratur)
- Jede Gruppe ist nach dem Typ der Dokumente in dem konkreten Bestand in mehrere Untergruppen feiner geordnet
- Register

# Ganzstaatliche Erfassung der literarischen Dokumente

- Forschung setzt nicht mehr fort, nicht abgeschlossen
- Drei Verzeichnisse:
  - Pavol Vongrej: Bratislava – Stadtarchiv. Das Slowakische Nationalarchiv. Martin: Matica slovenská 1982
  - Pavol Vongrej: Trnava – Archiv des hl. Adalbert Vereins. Martin: Matica slovenská 1982
  - Anastázia Sarluskova: Liptovský Mikuláš: Das literarischhistorische Museum von Janko Kral, Nove Mesto nad Vahom Podjavorinske muzeum. Martin: Matica slovenská 1989

# Der informative Archivführer durch die Sonderarchive der Slowakischen Republik

- Fachbereich und Aktendienst des slowakischen Innenministeriums, 2001 bietet Auskunft über 19 Sonderarchive
- Angaben: Titelseite jedes Archivs: grundlegende Informationen zum Archiv – genaue Bezeichnung, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, Website, Öffnungszeiten, kurze Beschreibung, Name, Zeitspanne, Umfang in Stück oder Einheiten und Angabe über den Bearbeitungsstand (Verzeichnis, Katalog, Register)
- Literatur- und Kunstarchiv
- Persönliche Nachlässe
- Musikalische und fotografische Sammlungen
- Handschriften der historischen Bibliotheken



## Kataloge

- Verzeichnisse und Kataloge - in Papierform
- Kataloge nach dem Typ der Sammlungen

Katalogzettel der Briefe, der einen einzelnen Brief beschreibt und ein Regest beinhaltet

**Irmscher, Johann**

**220 A 42**

**Okál, Miloslav**

**2 jd.**


24. 4. 1959, Berlin, list, stroj., orig., 1 s., 4, nem.  
vzájomná spolupráca

11. 5. 1962, Berlin, list, stroj., orig., 1 s., 4, nem.  
uverejnenie jeho štúdie o Aristofanovi v časopise Helikon

# Drei Namenskataloge

- Hauptzettel, Nachweiszettel in alphabetischer Ordnung
- Katalog der Handschriften, jedes Dokument, jeder Brief hat eigene Beschreibung, Regest
- Katalog der Fotografien (Namenskatalog für die persönlichen Nachlässe, Katalog nach den geographischen Namen geordnet)
- Katalog der Musikdokumente

## Katalogzettel der Fotografien

K O L L Á R , Ján podobizeň	Signatúra: K 9/166
 <p>JAN KOLLÁR. NARODEN 29. VII. 1793; ZOMREL 24. I. 1852. V ODBAVKE NA OBLASTIACH OBYČNÝ 1850 A VEŠKÝ OBYČNÝ V PRAHE 16. - 18. OKTÓBRA 1904.</p>	Podobizeň Jána Kollára, ev.farára, univ.profesora a slovenského básnika. /x 29.VII.1793 v Mošovciach - + 24.I.1852 vo Viedni, pochovaný v Prahe/.
Odkaz: _____	Orig.neg.: _____ Orig.foto: _____ Kópia: 1 13 x 18 cm /podľa pohy. Neg:xx vyd.z príležitosti prevez. pozostatkov J.K. z Viedne do Prahy v dnoch 14.-16. mája 1904/ Neg.: 1 Foto-repro: _____

# Benutzung

- Bestände für wissenschaftliche, literarische, publizistische Arbeiten und Studien
- Lesesaal des Literatur- und Kunstarchivs
- Lesesaal der Mikrofilme

# Konservierung, Restaurierung der beschädigten Dokumente

- Konservierungs- und Restaurierungsabteilung der Slowakischen Nationalbibliothek arbeitet auch für das Literatur- und Kunstarchiv
- Beständereinigung



# Schutz der Dokumente

- Sicherheits- und Benützermikrofilme
- Faksimileausgaben
- Lagerung der Dokumente in säurefreien Schachteln und Mappen
- Diebstahl- und Feuerschutzalarm
- 1995: Übertragung der auf Edison Standardwalzen erfolgten Aufnahmen der Volksliedersammlung von Béla Bartók auf R-DAT im Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

## Computerisierung (EDV)

- Die Slowakische Nationalbibliothek:
- Slowakische Nationalbibliographie bearbeitet im Lokalsystem 1977/78
- Gedruckte Ausgaben der bibliographischen Hefte, Katalogkarten
- Keine Ausleihe
- 1995 - ALEPH 300, Format UNIMARC
- Zur Zeit ist die slowakische Nationalbibliographie seit dem Jahr 1978 im Internet
- Im nächsten Jahr - ALEPH 500, Format MARC 21
- Jetzt Stichprobenansatz

# Literatur- und Kunstarchiv

- Arbeit noch auf klassische Weise
- Erster Versuch der Computerisierung der Archivalsammlungen: persönlicher Nachlaß von Miloslav Okal (1913-1997, Übersetzer aus dem Griechischen und Lateinischen), Umfang: 3.000 Einheiten
- Daten wurden in eigener Applikation programmiert in Visual FoxPro 3 und dann exportiert als File des Formats UNIMARC in ALEPH 300
- Auch die gedruckten Ausgaben, die Katalogzettel und die Verzeichnisse
- Jetzt Daten-Konversion in ALEPH 500 und MARC 21

## Aktuelle Aufgaben

- Analyse aller Typen der Dokumente
- Feststellung der Aufnahmeelemente der Einzeldokumente nach den internationalen Regelwerken (ISAD, AACR2) und MARC 21
- Beteiligung des Archivs der fotodokumentarischen Denkmäler am Microsoftprojekt „Die virtuelle Bibliothek“ - die Fotografien aus den Nachlässen der berühmten slowakischen Schriftsteller und die historischen Ansichtskarten aus den Beständen der Slowakischen Nationalbibliothek im Internet
- Langfristige Aufgaben
- Retrokonversion von allen Katalogen, Revision, Ergänzung der Katalogzettel
- Erweiterung der Website: Grundinformation von jedem Bestand, Verzeichnisse



# Deutschsprachige Dokumente im Literatur- und Kunstarchiv

- Viliam Mruškovic: Das Verzeichnis der deutschsprachigen Dokumente im Archiv für Literatur und Kunst der Matica slovenská. Martin: Matica slovenská 1997
- Repräsentanten deutschsprachiger Literatur, Kunst, Musik und Wissenschaft
- Einzigartige und größte Sammlung in der Slowakei, zufällig, nicht vollständig
- Dokumente, die ethnisch, biographisch, sprachlich, topographisch und inhaltlich deutsch sind
- 7.649 Signaturen und 21.766 Archiveinheiten (Werke, Autographen, Abschriften, Übersetzungen, Korrespondenzen und andere Dokumente)
- In germanischen Sprachen - 80,6 % der Eintragungen
- Älteste Bestände: Gebete 15. Jh.; die Chronik von Jan aus Utino Historia mundi 15. Jh. - die besonders wertvolle illustrierte Geschichte der Juden, Päpste, deutschen Kaiser und ungarischen Könige

- Gedenkbuch von Bohuslav Tablic (1769-1832, Schriftsteller, Übersetzer) - Eintrag von Friedrich Schiller vom 7. September 1792 in Jena geschrieben
- Deutschsprachige Briefe von Jan Kollár (1793-1852, Professor der slawischen Archäologie an der Wiener Universität 1849-1852) an seine Verlobte, Tochter evangelischer Geistlicher in Lobedda (Deutschland)
- Heterogene Sammlung von mehreren Briefen von und an Alexander von Humboldt

Alexander von Humboldt

Friedrich Schiller

Schicken Sie <sup>mir</sup> Ihren besten Brief, ~~aus~~ <sup>aus</sup> der  
 Einleitung der letzten Abdruck mit folgenden  
 Regeln der Fertigen ersten neun Bogen  
 des 1. Bogenes Seite 1 bis 134. Es liegen  
 diese Bogen in dem großen Vordruck  
 wenn Sie in mein Zimmer kommen  
 liegen, auch in dem Vordruck wieder  
 liegen. Ich habe diese Bogen die ich habe  
 abdrucken lassen, um sie nach Paris  
 zu schicken, geben <sup>zu</sup> schicken  
 der  
 Alexander von Humboldt  
 Leipzig den 7. Sept.

Multa renascentur, quae jam ceridone, cadentque,  
 quae nunc sunt in honore. Horat.

in memoriam sui beaevolam

Jena die VII. Sept. Lipsiæ  
 1792.

Frid. Schiller.

- Abschrift der handschriftlichen Partitur von Joseph Haydns Symphonie C-Dur, Nr. 8
- Deutsche Sprache: slowakische Intellektuelle, die zu Beginn des 19. Jh. in Jena, Wittenberg und Wien studierten und
- Kontakte mit dem kulturellen, wissenschaftlichen Europa anknüpften: Dionyz Stur (1827-1893, Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt, Wien), Aurel Stodola (1859-1942, Forscher auf dem Gebiet der Dampfturbinen, Professor an der Technischen Universität, Zürich)